

## Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss  
Am: 06.12.2018

### Betreff:

Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH: Feststellung des Jahresabschlusses 2017

### Anlage(n):

Mitzeichnung  
Anlage 1: Prüfbericht 2017 des Wirtschaftsprüfers  
Anlage 2: Bericht des Aufsichtsrats

### Beschlussvorschlag:

Frau Oberbürgermeisterin Ursula Keck wird als Vertreterin der Stadt Kornwestheim beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme von 45.896.424,80 EUR und einem Jahresüberschuss von 530.656,01 EUR wird festgestellt.
2. Der in der Bilanz für das Jahr 2017 ausgewiesene Jahresüberschuss von 530.656,01 EUR wird mit dem Gewinnvortrag von 6.142.400,06 EUR als Bilanzgewinn von 6.673.056,07 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird für das zum 31.12.2017 endende Geschäftsjahr entlastet.
4. Der Aufsichtsrat wird für das zum 31.12.2017 endende Geschäftsjahr entlastet.

### Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Vorberatung	öffentlich	06.12.2018	
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	13.12.2018	

### Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

### **Sachdarstellung und Begründung:**

Die Habitat Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Bericht über die Prüfung der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH für das Geschäftsjahr 2017 vorgelegt. Mit der Erteilung des uneingeschränkten Testats auf Seite 25 des Berichts kann das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2017 nun endgültig festgestellt werden und der Aufsichtsrat der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH und die Geschäftsführung entlastet werden.

Gleichzeitig ist dort über die Verwendung des Jahresergebnisses 2017 zu entscheiden. Von der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH wird vorgeschlagen, den Überschuss des Jahres 2017 von 530.656,01 EUR mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von 6.142.400,06 EUR zu verrechnen und den Bilanzgewinn von 6.673.056,07 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.